

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 26 (1984)

Heft: 6: Sünden

Rubrik: Regionalgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regional- gruppen

Wie s'letscht jahr, wett i eu au das jahr wieder ilade zum cho bröötle. Mir träffed
öis am

sunntig, 17. juni öppen am zwei

bim vitaparcours Entlisberg z'Wollishofe (uswichdatum isch de 24. juni). Z'ässe und z'trinke nämde alli sälber mit (mer chan übrigens au gmües bröotle, s wird schamparguet). Wer gern schlangebrot wett, na frage hät oder vilicht sogar emal uf en velous-flug wett mitcho, soll mer doch eifach alüüte.

Susanne Brunner, Idastr. 24, 8003 Zürich, tel. 01/461 07 57.

ن ن ن ن ن ن ن ن ن ن ن ن ن

KREATIVE ARBEIT MIT TON

Mein atelier ist ein begegnungs-ort für behinderte und nichtbehinderte. Mit dem leicht formbaren material ton könnt ihr eurer fantasie freien lauf lassen. Bei mir muss niemand etwas "leisten". Ich musste als sehbehinderte selbst lernen, mit dem zufrieden zu sein, was ich kann.

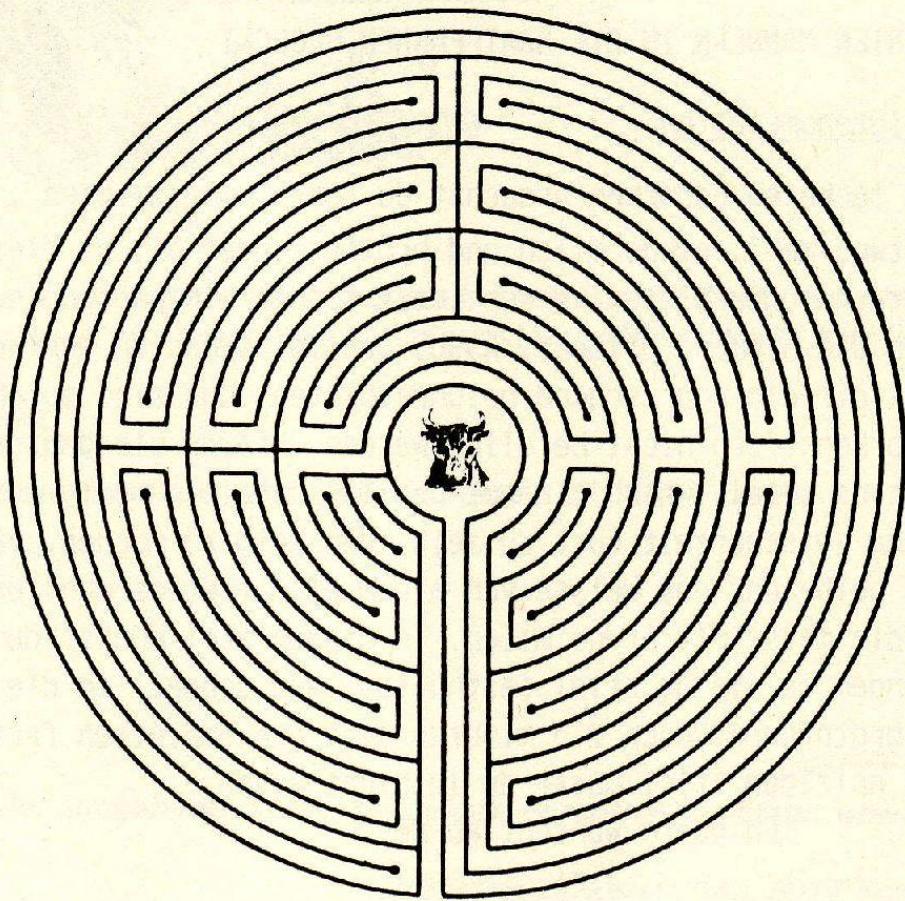
Wir arbeiten nur figurlich: masken, menschen, tiere, reliefs, fantasievolle umgebungen für kerzen und viele lustige kleinigkeiten, die sich als geschenke eignen. Ihr könnt verschiedene techniken lernen, die auch jedem behinderten möglich sind.

Kommt mal schnuppern, ideen hab ich immer.

Kurse: Do 14.00 - 16.00

Mo + Mi 18.00 - 20.00, anschliessend gehen wir zusammen essen.

Juliana Strauss, Plastikerin, Lehensteig 7, 8037 Zürich, 42 32 78



Das labyrinth des minotaurus

Einer alten griechischen sage zufolge fand Thesus den weg durch ein riesiges labyrinth – das ist ein verwirrendes geflecht aus durchgängen, von denen einige sackgassen sind – und tötete den minotaurus – eine grausame kreatur, halb mensch halb stier –, der im zentrum lebte. Auf dem bild sieht man, wie der plan dieses labyrinths hätte aussehen können. Bisher hat niemand ein labyrinth gezeichnet, dessen lösungsweg einfacher aussieht, der jedoch so schwierig zu finden ist. Nimm einen zahnstocher zu hilfe, um die lösung zu finden. Dann hinterlässt du keine spur, und das rätsel ist für andere nicht wertlos.

Du hast glück, wenn du den weg in weniger als zwanzig minuten findest.